

Arbeitsschwerpunkt: Länger gemeinsam lernen 2008 - 2012

Fachreferent: Peter Heyer bis zum 8. Mai 2010

Fachreferentin: Ulla Widmer-Rockstroh ab 8. Mai 2010

Zur Situation

Der Versuch vieler schulpolitisch Verantwortlicher, Fragen der Schulstruktur aus der Schuldebatte nach PISA auszuklammern, kann als gescheitert angesehen werden. Das tradierte gegliederte deutsche Schulsystem wird im öffentlichen Diskurs zunehmend problematisiert. Notwendige Veränderungen werden in allen Bundesländern mehr oder minder heftig und medienwirksam diskutiert, allerdings nach wie vor kontrovers. Unstrittig scheint die Einsicht, dass es die individuelle Förderung an Deutschlands Schulen zu verbessern gilt, insbesondere an den Schulen des Sekundarbereichs. Darüber hinaus stoßen in der öffentlichen Debatte vor allem drei widersprüchliche Zielperspektiven aufeinander:

- Das grundsätzliche Beharren am bisherigen vielgliedrigen System mit dem angeblichen Erfolgsmodell Gymnasium und als Alternativen hierzu
- ein - wenn man von Förder-/Sonderschulen absieht - zweigliedriges Schulsystem (Gymnasium und eine weitere Schulform)
- sowie die Gemeinschaftsschule als gemeinsame, inklusive Schule für alle bis zum Ende der Pflichtschulzeit.

Der von Grundschul- und Gesamtschulverband gemeinsam gegründeten „Initiative Länger gemeinsam lernen“ haben sich inzwischen weitere 16 Verbände angeschlossen.

Während in den Medien zunehmend mehr pro Gemeinschaftsschule argumentiert wird, halten die Länder noch immer weitgehend am mehrgliedrigen Schulsystem fest. In einigen Ländern werden allerdings inzwischen erste Schritte der Abwendung vom zergliederten Schulsystem gewagt (u.a. in Schleswig-Holstein, Berlin, Hamburg).

Ziele und Vorhaben

Ziele sind weiterhin:

- Stärkung integrativer Tendenzen in den Schulsystemen der Bundesländer und Unterstützung von Entwicklungen zur Überwindung des gegliederten Schulsystems in Richtung auf ein inklusives Schulsystem sowie die
- Verankerung grundlegender Standards inklusiver Schulpädagogik in Schulpolitik, Schulverwaltung, Schulpraxis, Lehrerbildung sowie generell der Öffentlichkeit.

Vorhaben:

- Mitarbeit in der „Initiative Länger gemeinsam lernen“;
- Mitwirken am innerverbandlichen, am fachlichen und am öffentlichen Diskurs zu Fragen der Schulstruktur im Sinne unserer Grundsatzposition „Länger miteinander und voneinander lernen“;
- Unterstützung integrativer/inklusive Entwicklungen in den Bundesländern.